

Empfehlungen nach Microneedling und Eigenblut-plasma (PRP)-Behandlungen

Nach einer Gesichtsbehandlung mit Microneedling und Eigenblutplasma (PRP) ist die richtige Nachbehandlung entscheidend, um die Heilung zu unterstützen und optimale Ergebnisse zu erzielen. Hier sind die wichtigsten Punkte:

Unmittelbare Nachbehandlung:

Kühlung: Kühlen Sie das Gesicht mit einem sauberen, kühlen Tuch oder Kühlpads, um Rötungen und Schwellungen zu lindern.

Feuchtigkeit: Verwenden Sie eine beruhigende und feuchtigkeitsspendende Creme oder Gel (z. B. mit Hyaluronsäure, Panthenol oder Aloe Vera), die speziell für empfindliche Haut geeignet ist.

Kein Make-up: Verzichten Sie für mindestens 24 Stunden auf Make-up, um Infektionen und Hautirritationen zu vermeiden.

Hände weg vom Gesicht: Berühren Sie die behandelten Stellen nicht mit ungewaschenen Händen, um Infektionen zu vermeiden.

In den ersten 24–48 Stunden:

Sonnenschutz: Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Verwenden Sie ab dem zweiten Tag einen breitbandigen Sonnenschutz (SPF 50+), auch wenn Sie sich im Schatten aufhalten.

Reinigung: Reinigen Sie die Haut mit einer sanften, pH-neutralen Reinigungslotion. Verzichten Sie auf aggressive oder peelende Produkte.

Keine schweisstreibende Aktivitäten: Vermeiden Sie Sport, Sauna oder Dampfbäder, da Schwitzen die Haut reizen kann.

Kein Alkohol oder Nikotin: Diese können den Heilungsprozess negativ beeinflussen.

Kein Duschen mit heißem Wasser: Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, um Reizungen zu minimieren.

Was Sie als Patient/-in vermeiden sollten:

Aktive Hautpflegeprodukte: Kein Retinol, Vitamin-C-Seren, chemische Peelings oder Produkte mit AHA/BHA-Säuren für mindestens eine Woche.

Kratzende Bewegungen: Die Haut wird möglicherweise etwas schuppen oder sich trocken anfühlen. Nicht kratzen oder schälen.

Direkter Kontakt mit Schmutz: Vermeiden Sie Schwimmbäder, Whirlpools oder andere Orte mit potenziell verunreinigtem Wasser für mindestens eine Woche.

Intensive Behandlungen: Keine weiteren kosmetischen Behandlungen wie Laser, Wachsen oder ähnliche Eingriffe für mindestens 2 Wochen.

Wichtige Empfehlungen für die Heilungsphase:

Trinken Sie ausreichend Wasser: Hydration unterstützt die Heilung.

Ernähren Sie sich ausgewogen: Eine protein- und vitaminreiche Ernährung (insbesondere Vitamin C und Zink) fördert die Regeneration.

Regelmäßige Hautpflege: Nach der ersten Woche können Sie schrittweise wieder sanfte Hautpflegeprodukte einführen.

Wann den Arzt kontaktieren?

Bei Anzeichen von Infektionen wie starkem **Brennen, Juckreiz, Schwellung, Eiterbildung** oder **anhaltender Rötung** über 3 Tage hinaus.

Bei **unerwarteten Hautreaktionen** oder Unwohlsein.

Durch die Einhaltung dieser Maßnahmen können Sie sicherstellen, dass die Haut sich optimal regeneriert und die Behandlung den gewünschten Effekt erzielt.